

Medienmitteilung

moneyland.ch zu den Aktionsangeboten von Schweizer Mobilfunk-Anbietern

Grosse Unterschiede bei Handy-Abo-Aktionsangeboten

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Aktionsangebote von Schweizer Mobilfunk-Anbietern der vergangenen Monate analysiert. Fazit: Mit den passenden Aktionsangeboten können Handy-Abo-Kunden viel Geld sparen. Allerdings sind längst nicht alle Aktionsangebote attraktiv.

Zürich, 28. Januar 2020 – Was in Supermärkten seit vielen Jahrzehnten üblich ist, hat mittlerweile auch im Mobilfunk-Markt Einzug gehalten: Schweizer Handy-Abo-Anbieter setzen stark auf Aktionen. Wer derzeit im «Januarloch» ist, kann mit einer Promotion viel Geld sparen.

Doch aufgepasst: Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Aktionsangeboten. Ausserdem gibt es je nach Nutzungsverhalten Angebote zum Normalpreis, die noch günstiger sind als die besten Aktionsangebote.

Telekom-Experte Ralf Beyeler vom unabhängigen Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Aktionen der Schweizer Mobilfunk-Anbieter für rund ein halbes Jahr zwischen 1. August und 31. Dezember 2019 ausgewertet. In die Analyse sind insgesamt 198 Aktionsangebote eingeflossen. Berücksichtigt worden sind Aktionen bei Handy-Abos und Prepaid-Angeboten, jedoch keine Spezialangebote für Smartphones und Kombi-Pakete.

Salt mit den meisten Aktionen

Am meisten Aktionen im Betrachtungszeitraum boten Salt mit 69 und die Sunrise-Billigmarke Yallo mit 66 Aktionen. Lebara – eine weitere Marke von Sunrise – folgte mit 29 Aktionen. Sunrise hatte mit 15 Aktionen um Kunden geworben. Die restlichen Anbieter hatten nur wenige Aktionen im Angebot. Salt, Yallo und Lebara haben auch deshalb am meisten Aktionen, da sie ihre Promotionen jeweils nur während kurzer Zeit anbieten.

Interessant ist, zu welcher unterschiedlichen Kosten einige Mobilfunk-Anbieter ihre Handy-Abos anbieten. Insbesondere bei Salt fällt dies auf. «Bei den Angeboten von Salt geht es wie auf einem Basar zu. Das gleiche Abo wird mal günstiger, mal teurer angeboten», so der Telekom-Experte Ralf Beyeler von moneyland.ch.

Gleiches Abo – sechs verschiedene Aktionspreise

So hat Salt ihr Abo «Europe» in den fünf Monaten zehnmal zu einem Aktionspreis angeboten. Dabei hat Salt nicht weniger als sechs verschiedene Aktionspreise zwischen 40 und 69.95 Franken offeriert. Über die gesamte Vertragslaufzeit von 24 Monaten gerechnet ergeben sich beim Abschluss zum günstigsten Aktionspreis Totalkosten von 960 Franken, mit dem schlechtesten Aktionspreis sind es 1678.80 Franken. Der Normalpreis beträgt 2158.80 Franken. Die gleiche Strategie wendet Salt auch bei anderen Abos an.

«Das innerhalb von nur 5 Monaten das gleiche Abo zu sechs verschiedenen Preisen verkauft wird, ist bemerkenswert», so Ralf Beyeler. Sein Tipp an die Kunden: «Hinterfragen und vergleichen Sie auch Aktionspreise. Bei einigen Schweizer Telekom-Anbietern wie Salt, Yallo und UPC können Sie mindestens 50% Rabatt erwarten. Wenn Sie das Abo nicht zum halben Preis erhalten, kann es sich lohnen, bis auf die nächste Aktion zu warten. Die Wahrscheinlichkeit, ein Abo zu einem besseren Preis zu erhalten, ist gross», so Beyeler.

Yallo und Lebara mit bis zu drei verschiedenen Aktionspreisen

Während Salt auf viele unterschiedliche Aktionspreise für das gleiche Abo setzt, fährt Yallo eine andere Strategie: In der Regel offeriert Yallo Abos zum halben Preis. Nur bei drei Abos gab es unterschiedliche Aktionspreise. So zum Beispiel beim Abo «swiss flat», welches statt für 58 Franken je nach Aktion für 22 Franken, 25 Franken oder 29 Franken verkauft worden ist.

Bei den Promotionsangeboten von Lebara gab es jeweils zwei bis drei unterschiedliche Aktionspreise. So wurde das «Europe Plus Abo» für 35 Franken, 39 Franken oder 49 Franken statt 69 Franken angeboten.

Rabatte für kurze Zeit bei Salt, Yallo und Lebara

Bei manchen Anbietern wie Salt, Yallo oder Lebara gilt häufig die Strategie, ein Aktionsangebot jeweils nur für kurze Zeit anzubieten. Manchmal wird das Angebot auch einmal oder mehrfach verlängert. Insbesondere UPC hat das gleiche Aktionsangebot über eine längere Zeit verkauft. Durch einen Timer auf der Webseite von UPC entsteht jedoch der Eindruck, dass die Aktion jeweils nur für kurze Zeit gilt.

Rabatte bei M-Budget Mobile, Coop Mobile und Wingo

Über die Drittmarken M-Budget Mobile, Coop Mobile und Wingo bietet die Swisscom Aktionsangebote über einen längeren Zeitraum an. Dies führt dazu, dass diese Anbieter nur wenige Aktionen haben, die jedoch länger erhältlich sind. So hat M-Budget Anfang September 2019 ein Aktionsangebot für zwei verschiedene Abos lanciert, welches bis zum 11. November 2019 verkauft worden ist.

Allerdings sind die Aktionsangebote von M-Budget Mobile und Coop Mobile mit einem Rabatt von jeweils 10 Franken deutlich weniger attraktiv. Dies entspricht umgerechnet einem Rabatt zwischen 26 und 34 Prozent. Bei Wingo betrug der Rabatt je nach Nutzungsverhalten bis 30 Franken im Monat beziehungsweise bis zu 55 Prozent.

Wer bietet den grössten Rabatt?

moneyland.ch hat ausgewertet, wie hoch der durchschnittliche Rabatt bei den 12 Mobilfunk-Anbietern gewesen ist, die im Beobachtungszeitraum mindestens ein Aktionsangebot offeriert hatten (siehe erste Grafik im Anhang).

Im Durchschnitt hatte Digitec den grössten Rabatt mit 69.4% vergeben. Bei Wingo gab es einen durchschnittlichen Rabatt in der Höhe von 54.5%. Sowohl bei Digitec als auch bei Wingo erhielten diesen hohen Rabatt allerdings nur Vielnutzer. Bei Yallo betrug der Rabatt im Durchschnitt 50.4%, bei Sunrise 41.5% und bei Salt 38.5%. Bei M-Budget Mobile und Coop Mobile betrug der durchschnittliche Rabatt um die 30%.

Die Angebote mit dem grössten Rabatt

Die Analyse der Angebote mit dem grössten Rabatt pro Mobilfunk-Anbieter zeigt die maximalen Rabatte, die einige Mobilfunk-Anbieter ihren Kunden gewährten (vergleiche zweite Grafik im Anhang). Am grössten war der maximale Rabatt bei einem Angebot von Digitec mit 79,6%. Auch Salt, Sunrise und Yallo hatten einzelne Aktionen mit Vergünstigungen von mehr als 60% im Angebot.

Günstigstes Aktionsangebot rasch ausverkauft

Das beste Angebot im Beobachtungszeitraum August bis Dezember 2019 kam vom Digitec: Für 120 Franken erhielten die Kunden eine vollständige Flatrate für Telefongespräche und Internet in der Schweiz für ein ganzes Jahr. Mit umgerechnet 10 Franken pro Monat handelte es sich um die günstigste Flatrate, die in der Schweiz bislang angeboten worden ist. Das Problem: Das Angebot war sehr schnell ausverkauft.

Das günstigste Flatrate-Aktionsangebot, welches die Kunden während mindestens einem Tag bestellen konnte, war ein Jahres-Abo von Digitec für 240 Franken, also umgerechnet 20 Franken pro Monat. Yallo bot eine Flatrate für die Schweiz für monatlich 22 Franken an.

Nachteile von Aktionen beachten

Viele Aktionen gelten nur während einer bestimmten Dauer, typischerweise während 12 oder 24 Monaten. In vielen Fällen sind die Kunden ausserdem verpflichtet, einen Vertrag mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 oder 24 Monaten abzuschliessen.

Positiv zu erwähnen sind hier die Aktionsangebote von Yallo. In der Regel müssen sich Yallo-Kunden nicht an eine lange Mindestvertragslaufzeit binden und erhalten ihren Rabatt, so lange sie ihr Abo behalten. «Verträge ohne Mindestvertragsdauer und einem unbegrenzten Rabatt sind kundenfreundlich», so Ralf Beyeler von moneyland.ch.

Handy-Abos mit und ohne Rabatte vergleichen

Häufig ist es so, dass Handy-Abos oder Prepaid-Angebote ohne Aktionspreis für verschiedene Nutzerprofile am günstigsten abschneiden. Anders formuliert: Längst nicht immer sind Angebote mit den höchsten Rabatten auch am günstigsten. Ein regelmässiger Vergleich ist deshalb entscheidend.

«Insbesondere Abos mit einer hohen Grundgebühr sind trotz Rabatt für viele Kunden wenig sinnvoll. Diese Abos beinhalten viele Zusatzleistungen – zum Beispiel für die Nutzung im Ausland. Für Konsumenten, die sich wenig im Ausland aufhalten, sind solche Abos wenig sinnvoll», ergänzt Ralf Beyeler.

«Allgemein empfiehlt sich die regelmässige Nutzung des umfassenden Vergleichs für Handy-Abos und Prepaid-Angebote von moneyland.ch», so Beyeler. Dieser berücksichtigt auch alle relevanten einmaligen und wiederkehrenden Aktionen. Die Daten werden jeden Tag aktualisiert. Ausserdem beinhaltet der Vergleich zahlreiche weitere Informationen zu den Promotionen wie Gültigkeit und Dauer der Aktion oder speziellen Mindestlaufzeiten.

Neben Aktionen mit einer reduzierten Monatsgebühr gibt es vereinzelt auch Aktionen, bei denen Kunden mehr Datenvolumen erhalten oder eine vergünstigte SIM-Karte beim Vertragsabschluss.

Kontakt für weitere Informationen:

Ralf Beyeler
Telekom-Experte
moneyland.ch AG
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 67 88
Handy: +41 79 467 07 81
E-Mail: r.beyeler@moneyland.ch

Berechnungsgrundlagen

moneyland.ch hat für die vorliegende Auswertung alle Aktionsangebote zwischen dem 01. August und 31. Dezember 2019 für Privatkunden der Mobilfunk-Anbieter ALDI SUISSE mobile, Coop mobile, Das ABO, digitec, Das PREPAY, Lebara, Lidl Connect, M-Budget, Mucho, ok.–, Quickline, Salt, Sunrise, Swisscom, TalkTalk, UPC, Yallo und Wingo analysiert. Berücksichtigt sind Aktionen auf Handy-Abos und Prepaid-Angebote. Nicht berücksichtigt sind Aktionen auf Smartphones oder Kombi-Rabatte.

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten sowie Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Telefonie-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.